

von Gabriele Deyerling-Seidel

Mittelalterliches Gangelt

Mittelalter ca. 500-1500 n. Chr.

Wir befinden uns im 13. Jahrhundert, dem Hochmittelalter. Gangelt hat das Stadtrecht bekommen und ist mit einer Stadtmauer befestigt. 4 Tore geben Einlass in die Stadt: Das Heinsberger Tor, das Bruchtor, das Tor im Burgturm und das Sittarder Tor (abgerissen, etwa Höhe alter Feuerwehrturm)

Start: Parkplatz Einhardstraße. Gehe Richtung Heinsberger Tor. Vorher findest du ein Straßenschild mit einer Erklärung zu der Frage:

1. Was erfährst du über Einhard?

Wir blicken auf das Heinsberger Tor:

2. Wie viele Möglichkeiten gibt es, hier in die Stadt zu kommen?

Vor dem Tor biegen wir rechts in den „Schützengraben“ ab.

3. Wenn hier früher ein Graben war, was war in dem Graben, um die Stadt zu schützen?

4. Folge der Straße und achte darauf, wie viele Türme hier noch aus Mittelalterlicher Zeit stehen.

Vor einer mächtigen Kastanie biegst du links in den Fußweg, der dich zur Wallstraße bringt. Der Name erinnert an einen Erdwall, der hier früher auch die Stadtmauer schützte. – Folge der Wallstraße nach rechts, überquere dann vorsichtig die Sittarder Straße. Hier stand früher eines der 4 Stadttore, 2 davon sind noch erhalten.

Folge der Katharina Kaspar-Straße und achte auf das Gebäude mit der Hausnummer 6.

5. Was befand sich hier in mittelalterlicher Zeit?

Folge der Straße bis zum nächsten Tor:

6. Wie heißt das Tor?



Zukunft gemeinsam gestalten!

Interkommunales Entwicklungskonzept
Gangelt • Heinsberg • Selfkant • Waldfeucht

von Gabriele Deyerling-Seidel

Mittelalterliches Gangelt

Mittelalter ca. 500-1500 n. Chr.

Nun musst du ein kleines Stück zurück gehen. In den nächsten Weg, die Kirchstraße, biegst du nach rechts ab.

7. Wie heißt der Platz, bei dem du auskommst?

„Jede mittelalterliche Stadt hatte einen Bereich, auf dem die Menschen vor Verfolgung geschützt waren. Konnte ein Verurteilter sich auf diesen Platz retten, durften ihn die Wachen nicht festnehmen.“ (2)

Hier befindet sich auch ein Denkmal:

8. Welches Tier stellt es dar und welchen Namen findest du darauf?

Gehe weiter Richtung Kirche/Markt.

Hier war der Stadtmittelpunkt. Die Straßen/Gassen gingen sternförmig davon ab. Zu bestimmten Terminen fanden Märkte statt.

9. Nach welchem Heiligen ist die Kirche benannt?

10. Welcher Markt findet immer noch in Gangelt statt?

Wo heute das „Alte Rathaus“ ist – ein Café/Bistro – war früher das Ghwandthuis, aber auch eine Münzprägerei. Dort wurden Stoffe gelagert und dann in bedarfsgerechten Mengen verkauft.

11. Was ist ein Gewand?

In unmittelbarer Nähe befindet sich der Gänsebrunnen und daneben ein eigenartiger Gegenstand: Ein Holzpfehl mit einem Metallring, an dem eine Kette mit einem weiteren Metallring befestigt ist.

12. Was hat es mit diesem Pfehl auf sich?

Man konnte sein Pferd anbinden.

Wer z.B. falsch abgewogen hatte, wurde dort angekettet und von den Marktbesuchern verspottet

und ausgelacht.



Zukunft gemeinsam gestalten!

Interkommunales Entwicklungskonzept
Gangelt • Heinsberg • Selfkant • Waldfeucht

von Gabriele Deyerling-Seidel

Mittelalterliches Gangelt

Mittelalter ca. 500-1500 n. Chr.

Wir halten uns rechts in die Burgstraße und folgen dieser nach der ehemaligen Post/vor dem Mercatorhotel nach links. Wir sehen auf der rechten Seite einen weiteren Turm mit einer großen Parkanlage. Auf der Tafel erfahren wir, dass es sich hier um den Standort des Landesherrlichen Schlosses handelt. Hier befand sich früher auch ein weiteres Stadttor.

13. Wann wurde diese Burg durch ein Feuer zerstört?

Wir gehen weiter bis zur Frankenstraße/ Sittarder Straße.

14. Was sehen wir, wenn wir nach schräg rechts blicken?

Wir halten uns links und überqueren die Straße beim Zebrastreifen. Dann folgen wir der Heinsberger Straße bis zum Heinsberger Tor.

Nun sehen wir uns das Tor genauer an: Gehe vorsichtig in das Tor hinein. **Achte auf den Verkehr!**

15. Kannst du erklären, was du im Tor siehst?

- Das Tor konnte durch ein Fallgitter verschlossen werden.
- An dem Tor gab es eine Zugbrücke.
- Das Tor hatte 2 Türen, die mit einem Pflock geschlossen werden konnten.

Wenn du die mittelalterliche Stadt Gangelt durch das Tor verlassen hast, drehe dich um und blicke zurück:

16. Was sehen wir, wenn wir nach schräg links blicken?

- Die Wohnung des Stadtwächters.
- Ein Gefängnis.
- Eine Toilette.

Nun hast du einen Einblick in die Geschichte des Mittelalters in Gangelt gewonnen.

Auf www.Gangelt.de findest du noch weitere Möglichkeiten die Stadt zu erkunden.

Die richtigen Lösungen weiß man im Infocenter am Kahnweiher/Freibad.

Quellen: 1. Wikipedia, www.gangelt.de, 2. Kreis Heinsberg ganz nah- Sach-und Heimatkundebuch (2012, ©Kreis Heinsberg; Broschüren der Gemeinde Gangelt) 3. www.genealogie-kreutzwald.de



Zukunft gemeinsam gestalten!

Interkommunales Entwicklungskonzept
Gangelt • Heinsberg • Selfkant • Waldfeucht